

Stadt	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Goeke, Martin
Frau Hausmann-Peters, Gundula
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herrn Real, Ulrich
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (Stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Ernek, Guido für Herr Groß-Mühlenbruch, Werner
Herr Harfst, Reinhard
Frau Hops, Corinna
Frau Plass, Sabine
Herr Wesendonk, Stefan

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Frau Brunnert-Münster, Martina
Herr Gohlke, Klaus
Frau Minor, Erika
Frau Münich, Elke
Frau Runkler, Edith

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Höppner, Chris für Herr Kocan, Bilal

Verwaltung

Herr Breuer, Stefan
Herr Detmers, Hendrik
Herr Ingenerf, Dietmar
Frau Dr. Jordan-Ecker, Ute
Herr Kawicki, Achim
Herr Ladeur, Björn
Herr Lippke, Günter
Herr Nebel, Hartmut
Frau Schönfeld, Nastoll, Ulrike
Frau Scholz, Regina
Frau Worring, Marlies

Gäste

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Vorausberechnung der Bevölkerung für die Stadt Oberhausen von 2015 bis 2025
Vorlage: M/16/0822-01
 - 1.2 Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2015/16 in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/0920-01
 - 1.3 Antrag der Koalition SPD / Die Grünen / FDP gemäß § 4 der Geschäftsordnung: Rück-
erstattung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen aufgrund des Streiks in den
städtischen Kindertageseinrichtungen.
Vorlage: B/16/0970-01
 - 1.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW
Legitimation zur Einrichtung von fünf Planstellen im Fachbereich 3-1-40/Erzieherische
Hilfen
Vorlage: B/16/1014-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Einrichtung von 14,5 Stellen Schulsozialarbeit an Oberhausener Schulen
Vorlage: B/16/0958-01
 - 2.2 Handlungskonzept "Flüchtlinge in Oberhausen"
Vorlage: B/16/1015-01
 - 2.3 Jugendzentrum Oberhausen
hier: Umschichtung von Finanzmitteln
Vorlage: B/16/1033-01
 - 2.4 Neubau von städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/1046-01

Stadt	26.08.2015	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3 Beschlüsse

3.1 Anerkennung (gemäß § 75 SGB VIII) von "Europa bewegen e.V." als Träger der freien Jugendhilfe.
Vorlage: B/16/1007-01

3.2 ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" - Antrag der ZIB-Bildungsoffensive
Vorlage: B/16/1018-01

3.3 Zuschüsse an freie Träger (offene Jugendarbeit) in Oberhausen
Vorlage: B/16/1005-01

3.4 Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger gemäß Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Oberhausen
Vorlage: B/16/1042-02

4 Anträge

4.1 Koalition SPD, Grüne, FDP: Planspiel Kommunalpolitik - Jugend teilhabend an Politik interessieren
Vorlage: A/16/0949-01

4.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache Nr. A/16/0949-01 - Koalition SPD, Grüne, FDP: Planspiel Kommunalpolitik - Jugend teilhabend an Politik interessieren
Vorlage: A/16/0962-01

5 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.05.2015 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

Herr Krey teilt folgende Umbesetzungen für den Jugendhilfeausschuss mit:

- Für das bisherige stellvertretende Mitglied des paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Herrn Kaiser, hat der Rat Frau Susanne Hubert-Allouche gewählt.
- Als Vertreter der Schulen wurden Frau Susanne Amrehn und Herr Carsten Kühn (Stellvertreter) benannt.

Zur Tagesordnung weist Herr Krey noch darauf hin, dass zu Pkt. 3.4 die Vorlage kurzfristig geändert werden musste und zu Pkt. 2.2 ein Änderungsantrag im Entwurf vorliegt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Vorausberechnung der Bevölkerung für die Stadt Oberhausen von 2015 bis 2025 Vorlage: M/16/0822-01

Frau Schönfeld-Nastoll teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass sich die Vorausberechnung auf Rahmenbedingungen aus der Vergangenheit begründet und eine Prognose für die Zukunft darstellt. Der Fachbereich Statistik aber jederzeit aktuelle Zahlen bereithält.

Als Orientierung findet Frau Willing-Spielmann die vorliegenden Zahlen wichtig und dankt für die Erledigung dieser wichtigen Aufgabe.

Die Frage von Herrn Real, ob der Anstieg der Bevölkerung auch bei den aktuellen Planungen berücksichtigt wird, beantwortet Frau Münich dahingehend, dass die Zahlen der aktuellen Vorausberechnung selbstverständlich Berücksichtigung in den aktuellen Planungen finden.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.2. Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2015/16 in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/0920-01**

Frau Willing-Spielmann begrüßt die Entfristung der Planstellen.

Auf weitere Nachfrage berichtet Frau Worring, dass sich im Berufsfeld Erzieher ein Mangel an Fachkräften abzeichnet. Um Personal bereits frühzeitig zu binden, besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen Berufskolleg.

Herr Gohlke ergänzt, dass diesbezüglich auch die eigene betriebliche Ausbildung positiv zu werten ist.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**1.3. Antrag der Koalition SPD / Die Grünen / FDP gemäß § 4 der Geschäftsordnung: Rückerstattung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen aufgrund des Streiks in den städtischen Kindertageseinrichtungen.
Vorlage: B/16/0970-01**

Herr Real bedankt sich ausdrücklich beim Kämmerer, der eine Erstattung der Elternbeiträge ermöglicht hat.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt daraufhin ohne weitere Wortbeiträge die Vorlage zur Kenntnis.

**1.4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW
Legitimation zur Einrichtung von fünf Planstellen im Fachbereich 3-1-40/Erzieherische Hilfen
Vorlage: B/16/1014-01**

Mit Hinweis auf die steigende Flüchtlingszahlen und damit zu erwartender steigender Fallzahlen bittet Frau Willing-Spielmann alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Kolleginnen und Kollegen zu schützen.

Auf Nachfrage von Frau Walther teilt Herr Kawicki mit, dass jeweils in der ersten Hälfte des Jahres im FB 3-1-40 1.179 im Jahr 2014 und im Jahr 2015 1.822 Krankheitstage anfielen. Er weist darauf hin, dass auch nicht berufsbedingte Ursachen hierfür maßgeblich sind. Die Personalverwaltung gleicht die Zahlen kontinuierlich ab, um bei Bedarf sofort agieren zu können.

Herr Real regt weitere Entfristungen und / oder auch weitere Einstellungen an, um der Fallzahl gerecht zu werden.

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Nach der Anregung, für umF „Sondereinheiten“ zu bilden, führt Frau Münich aus, dass die Einrichtung eines Spezialteams für umF bereits vorbereitet wird. In Oberhausen sind bislang fünf umF in Obhut genommen und Vormundschaften bestellt worden. Nach einem neuen Gesetz, das sich im Gesetzgebungsverfahren befindet, werden voraussichtlich 45 umF in Oberhausen erwartet; mit weiter steigenden Flüchtlingszahlen wird jedoch auch die Anzahl der umF steigen. Entsprechender Personalbedarf wurde durch die Fachverwaltungen bereits angemeldet.

Herr Harfst wirft die Frage auf, ob auch mögliche Kooperationen seitens der Verwaltung geprüft werden und bietet eine Zusammenarbeit an.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Einrichtung von 14,5 Stellen Schulsozialarbeit an Oberhausener Schulen Vorlage: B/16/0958-01

Herr Real verweist auf den bereits im Rat am 22.06.2015 getroffenen Vorratsbeschluss. Daher ist die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Er dankt der Verwaltung für die gelungene Arbeit; dem schließt sich Frau Willing-Spielmann an.

Frau Münich teilt mit, dass die Gesamtzahl der Schulsozialarbeiter an Oberhausener Schulen auf über 40 angestiegen ist. Die Anzahl der Schulen in Oberhausen beträgt aktuell 53.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss positiv vorberaten.

2.2. Handlungskonzept "Flüchtlinge in Oberhausen" Vorlage: B/16/1015-01

Frau Münich führt in die Thematik ein. Sie teilt mit, dass die Thematik „Flüchtlinge in Oberhausen“ die gesamte Stadtverwaltung betrifft. Das vorliegende Konzept soll als integriertes Handlungskonzept verstanden werden.

Frau Willing-Spielmann erläutert den vorgelegten Entwurf eines Änderungsantrages. Wichtig sei, dass ein breiter Konsens gefunden werde. Sie ruft zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Antrag auf. Eine Diskussion in dieser Sitzung wird nicht erwartet.

Diese Vorgehensweise wird von Herrn Krey gelobt.

In dem Konzept, so Herr Real, sind auch Punkte genannt, die in der Stadtgesellschaft zu diskutieren sind. Aus den Diskussionen über das Konzept können sich auch neue Ziele ergeben. Es ist aber notwendig, dass die Ziele realisierbar sind. Er verweist auch auf die finanziellen Rahmenbedingungen.

Stadt	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Auf den Hinweis von Frau Walther, dass das Konzept durch die aktuelle Entwicklung schon teilweise überholt sei, erwidert Frau Münich, dass dieses Konzept niemals fertig werde. Das Konzept soll vor allen Dingen eine Zusammenfassung der Flüchtlingsarbeit in Oberhausen sein. Sich verändernde einzelne Kapitel werden jeweils durch gesonderte Vorlagen den Gremien zugeführt.

Frau Münich führt auf eine weitere Nachfrage aus, dass derzeit über 1.500 Flüchtlinge in Oberhausen leben, davon leben 150 Flüchtlinge in der ehemaligen Fröbelschule als Erstaufnahmeeinrichtung. Derzeit sind zur Betreuung der Flüchtlinge 6,5 Stellen Sozialarbeit eingerichtet.

Alle mit der Flüchtlingsarbeit befassten Stellen sind zu einer Stellungnahme zum Handlungskonzept bis zum 30.08.2015 aufgefordert, um diese bis zur Beschlussfassung im Rat in das Konzept einfließen zu lassen.

Das Handlungskonzept wird im Anschluss durch den Jugendhilfeausschuss positiv vorberaten.

2.3. Jugendzentrum Oberhausen **hier: Umschichtung von Finanzmitteln** **Vorlage: B/16/1033-01**

Herr Ingenerf erläutert die Vorlage, die haushaltsrechtlich notwendig ist. An der Gesamthöhe der Kosten der geplanten Maßnahme erfolgen hierdurch keine Änderungen.

Der Jugendhilfeausschuss hat die Vorlage vorberaten.

2.4. Neubau von städtischen Kindertageseinrichtungen **Vorlage: B/16/1046-01**

Auf Nachfragen von Frau Minor und Frau Willing-Spielmann erläutert Herr Gohlke, dass für die Übernahme einer Trägerschaft nur örtliche Träger angefragt wurden. Hinsichtlich der Größe der Einrichtungen weist er darauf hin, dass große Einrichtungen wirtschaftlicher zu führen sind. Die Einrichtungen entsprechen aber auch dem tatsächlichen Bedarf. Überkapazitäten werden nicht geschaffen.

Es werden in den Einrichtungen sowohl U3-Plätze als auch ü3-Plätze geschaffen. Die genaue Struktur wird in der Niederschrift erläutert.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss vorberaten.

Nachtrag:

6-gruppige KTE am Standort „Knappenschule“
insgesamt 120 Plätze, davon 25 U3, 95 ü3

Erweiterung der Städt. Einrichtung „Villa Kunterbunt“ um 3 Gruppen
durch Erweiterung 60 neue Plätze, davon 15 U3, 45 ü3

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Beschlüsse

3.1. Anerkennung (gemäß § 75 SGB VIII) von "Europa bewegen e.V." als Träger der freien Jugendhilfe. Vorlage: B/16/1007-01

Die Arbeit des Vereines wird durch Herrn Wagner näher vorgestellt.

Im Anschluss beschließt der Jugendhilfeausschuss einstimmig die Vorlage.

Beschluss

Der Verein „Europa bewegen e.V.“ mit Sitz in Oberhausen, erhält die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Die Anerkennung kann widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind. Rechtsgrundlage für die Entscheidung sind der § 75 SGB VIII und die Grundsätze für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe der Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesjugendbehörden.

3.2. ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" - Antrag der ZIB-Bildungsoffensive Vorlage: B/16/1018-01

Herr Real hebt den kreativen Lösungsansatz zur Akquise von Drittmitteln hervor.

Im Rahmen der Integration bewertet Frau Willing-Spielmann das Projekt als guten Ansatz und weist auf die Vorbildfunktion der Eltern hin.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss einstimmig beschlossen.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, unter dem Vorbehalt der jährlichen Haushaltsberatungen des Rates der Stadt Oberhausen, dass im Rahmen des Gesamtzuschusses an das Zentrum für Integration und Bildung (ZIB-Bildungsoffensive, Träger: die Kurbel) für die Jahre 2016 bis 2018 ein jährlicher Anteil in Höhe von 27.234,78 EUR für das ESF-Förderprogramm: „**Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein**“, zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel werden unter dem Auftrag 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz; Kostenart 531830 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche Kinderbüro bereitgestellt.

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.3. Zuschüsse an freie Träger (offene Jugendarbeit) in Oberhausen
Vorlage: B/16/1005-01

Ohne Wortmeldung beschließt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage.

Beschluss

Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhält der Evangelische Kirchenkreis Oberhausen, Jugendreferat 501,37 EUR

Beim Produkt: 060402 Jugendarbeit / Jugendschutz
Auftrag: 32006040200 Jugendarbeit / Jugendschutz
Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit). Es stehen für das Jahr 2015 noch 9.519,25 EUR zur Verfügung

3.4. Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger gemäß Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Oberhausen
Vorlage: B/16/1042-02

Ergänzend zu der Vorlage und anknüpfend an die Vorlage „Zuschüsse an freie Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ im Mai 2015 führt Herr Gohlke aus, dass für die KiTa-Finanzierung ein anderes Fundament erforderlich ist. Seitens des Landes ist für 2016 eine Änderung angekündigt, eine finanzielle Überbrückung aber jetzt erforderlich ist. Nach einem positiven Beschluss im Jugendhilfeausschuss kann der Vertrag mit den freien Trägern abgeschlossen werden.

Im Anschluss äußern sich Frau Willing-Spielmann sowie die Herren Girrullis, Real, Goeke und Lösken. Allgemein wird die erzielte Einigung im Hinblick auf den Erhalt einer breiten Trägerlandschaft positiv bewertet. Hinsichtlich der noch nicht abgeschlossenen Tarifverhandlungen wird die errechnete Überbrückung aber auch mit Sorge betrachtet.

Wegen der notwendigen Refinanzierung wird von der Opposition erwartet, auch den Haushalt mitzutragen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss mit Enthaltung befangener Personen einstimmig beschlossen.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Übernahme von 40 % der gesetzlich geregelten Trägeranteile für freie Träger von Kindertageseinrichtungen ab 01.01.2016 zunächst bis zum 31.07.2017, jedoch längstens bis zum Inkrafttreten einer neuen gesetzlichen Regelung zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen. Diese zusätzliche Finanzierung verlängert sich jeweils um ein Kindergartenjahr, wenn sie nicht fristgemäß gekün-

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

digt wird.

Grundlagen zur Gewährung des zusätzlichen Betriebskostenzuschusses sind in einem zwischen der Stadt Oberhausen und den freien Trägern abzustimmenden Vertrag zu regeln.

Bereits bestehende Regelungen zur Übernahme von Trägeranteilen wie z. B. bei befristeten Platzausweitungen in Kindertageseinrichtungen bleiben hiervon unberührt.

Die mit den erhöhten Zuschüssen an die freien Träger verbundenen Mehrbelastungen für die Stadt Oberhausen in Höhe von aktuell 961.800 € werden im Haushaltsplan 2016 beim Produkt 060101 - Kinderbetreuung, Sachkonto 531 800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“, Auftrag 310006010101 „Betriebsführung“ über Veränderungsnachweis berücksichtigt und für die Folgejahre entsprechend in der Finanzplanung veranschlagt.

4. Anträge

4.1. Koalition SPD, Grüne, FDP: Planspiel Kommunalpolitik - Jugend teilhabend an Politik interessieren Vorlage: A/16/0949-01

Herr Krey verweist auf die bereits geführte Diskussion im Schulausschuss und den dort gefassten Beschluss.

Daraufhin wird die Vorlage ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.2. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Drucksache Nr. A/16/0949-01 - Koalition SPD, Grüne, FDP: Planspiel Kommunalpolitik - Jugend teilhabend an Politik interessieren Vorlage: A/16/0962-01

s. TOP 4.1

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1. Evaluation Kinder- und Jugendförderplan

Von der 2. Sitzung der Steuerungsgruppe wird berichtet. Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe wird am 27.08.2015 stattfinden.

5.2. Personalie Verwaltung

Stadt Oberhausen	26.08.2015 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die FBL-Stelle des Fachbereiches 3-1-10/Planung, Steuerung, Investition wurde mit Frau Regina Scholz neu besetzt. Der bisherige Stelleninhaber, Herr Ulrich Hinz wechselt in den Bereich Sport.

5.3. Aktionen

Auf die Aktionen

- Weltkindertag,
- Youth for peace und
- Jugendpower

sowie die hierzu ausgelegten Flyer wird verwiesen.

Herr Krey schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 16:25 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer